

An den Arbeitskreisbeirat (AKB) Stuttgart Fasanenhof

Projekte des AK2 Verkehr

Sehr geehrte Damen und Herren.

Es ist bekannt, daß die Siedlung Fasanenhof übermäßig an Verkehrs- und Lärmproblemen leidet. Zum einen sind wir durch die A8, die B27 und die Nord-Südstraße, von drei Lärmquellen eingeschlossen, zum anderen ist der PKW / LKW Durchgangsverkehr in den letzten Jahren ins unerträgliche angewachsen. Im Rahmen des Projektes >Soziale Stadt< versucht der AK2 Vorschläge aufzuzeigen, welche die bereits durch die „Stadtteil-Initiative“, sowie durch die „Voruntersuchung der SPAS Bln“ angesprochenen Mängel erträglicher machen sollen.

Wir, die Mitglieder des Arbeitskreises Verkehr AK2, legen hiermit, im Einklang mit der Geschäftsordnung >Sanierung Möhringen 3 – Fasanenhof – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt< dem §2, Punkt 5a, als Ergebnis unserer bisherigen Arbeit, die nachfolgenden vier Projekte dem Gremium >Arbeitskreisbeirat (AKB)< zur Beratung und Abstimmung vor. Zu jedem der folgenden Projekte beschreiben wir:

- a.) das vorliegende Problem,
- b.) unseren Vorschlag, der zur Lösung des Problems bzw. zur Verbesserung der aktuellen Situation führen soll,
- c.) die Vorteile der vorgeschlagenen Problemlösung

1. Projekt: Sanierung der Kurt Schumacher Str.

- a.) **Problem:** Die Kurt Schumacher Straße ist überdimensioniert, die Fahrbahn besteht aus Betonplatten der 60.er Jahre und ist voller Schlaglöcher und Stoßstellen. Bei der hohen Verkehrsdichte von mehr als 10.000 PKWs und LKWs zwischen 6.00 und 22.00 Uhr entsteht ein unerträglicher Lärm und Gestank für die Anwohner. Eine Unterhaltung, Radio hören / Fernsehen mit Zimmerlautstärke ist nur bei geschlossenem Fenster möglich.
- b.) **Vorschlag:** Wir fordern die Neugestaltung der Kurt Schumacher Str.: Neben dem Aufbringen einer neuen, leisen Fahrbahndecke sollen an geeigneten Stellen Parknischen und Halbinseln mit Bepflanzungen eingefügt werden. (Beispiel Hechinger Str. in Möhringen)., die vor kurzem neu gestaltet wurde) Die Trottoire sind zu erneuern und an Übergängen für Rollstuhlfahrer abzusenken. Der AK2 möchte gerne bei der Gestaltung mitreden.
- c.) **Vorteil:** Die neue leise Fahrbahndecke und die Fahrbahnverengung durch bepflanzte Halbinseln wird den Verkehrsfluß drosseln und den Verkehrslärm erheblich reduzieren. Zudem wird die Straße optisch freundlicher und ansehnlicher.

2. Projekt: Verlegung der U20 aus dem Fasanenhof

- a.) **Problem:** Das 1.) Projekt, die Sanierung der Kurt Schumacher Str., ist nur sinnvoll und nachhaltig, wenn ein LKW – Verbot durch den Fasanenhof erreicht wird. Wenn nicht, dann ist die Fahrbahndecke in Kürze, wegen der verbleibenden Betonplatten, im heutigen Zustand ! Das hat die Vergangenheit gezeigt. Von behördlicher Seite wird behauptet, ein LKW – Verbot sei nicht möglich wegen der U20.
- b.) **Vorschlag:** Die U20 wird aus dem Fasanenhof auf die neue Fahrbahn verlegt, welche parallel aber getrennt zur A8 vom neuen Echterdinger Ei zur Möhringer A8-Aus/Einfahrt führt. Siehe beiliegender Plan >AS Stuttgart-Degerloch, „Echterdinger Ei“<
- c.) **Vorteil:** Die vorgeschlagene U20-Führung belastet kein Wohngebiet, da sie hinter dem Lärmschutzwall verläuft. Sie eröffnet die Möglichkeit ein LKW-Verbot durch den Fasanenhof einzuführen. (Siehe S-Botnang) Und nicht zuletzt wird der Verkehrslärm reduziert sowie das Überleben der sanierten Fahrbahndecke der Kurt Schumacher Str. nachhaltig gesichert. Die Nachhaltigkeit bringt Kosteneinsparung .

3. Projekt: Beschilderung der Verkehrsführung B27 im Echterdinger Ei

- a.) **Problem:** Für den B27 Verkehr von Tübingen kommend, gibt es für Verkehrsteilnehmer, welche zur Nord-Süd Str., also nach Möhringen/Vaihingen/zum Tunnel möchten, keine Beschilderung. Ergo benutzt man die neue „Fasanenhof“ Ausfahrt, fährt über den Fasanenhof, das Freibad Möhringen zur Nord-Süd Str. Dies ist ein unnötiger Umweg und eine nicht gewollte Verkehrsbelastung für die Siedlung.
- b.) **Vorschlag:** Entsprechende Beschilderung auf der B27, vor dem Echterdinger Ei, zum einen, und aus Echterdingen heraus, ist anzubringen, welche nach Möhringrn,Vaihingen und auf die Nord-Süd Str. verweist.
- c.) **Vorteil:** Die entsprechenden Verkehrsteilnehmer vermeiden einen unnötigen Umweg. Die Verkehrsbelastung für den Fasanenhof ist reduziert.

4. Projekt: Gestaltung des Kreisverkehrs Europaplatz.

- a.) **Problem:** Der erste Eindruck bei der Einfahrt zur Wohnsiedlung Fasanenhof wird durch diesen Kreisverkehr von den Bewohnern als Diskriminierung empfunden. In dem man uns so etwas hingestellt hat, zeigt sich die Gedankenlosigkeit und Geringschätzung, die von der Stadtverwaltung unserer Siedlung zugemutet wird. Diese, knall – rot – weißen Betonblöcke, lassen sich bei Baustellen auf der Autobahn verwenden, nicht aber als Visitenkarte für unsere Wohnsiedlung!
- b.) **Vorschlag:** Der AK2 fordert die umgehende Beseitigung dieser Betonblöcke und die Errichtung eines Kreisverkehrs mit Bepflanzung, welcher den Namen Kreisverkehr verdient. Auch ein Fußgängerübergang zur Bushaltestelle fehlt. Der AK2 möchte bei der Gestaltung des neuen Kreisverkehrs mitreden.
- c.) **Vorteil:** Das Projekt >Soziale Stadt< kann mit einer sehr schnellen verwirklichten dieses Kreisverkehrs den Bürgern Mut geben, daß sich was zum Positiven verändert, und nicht nur geredet wird.

Wir, der AK2 hofft auf eine fruchtbare Diskussion im AKB und die Annahme dieser Projekte.

Mit freundlichen Grüßen,
Lorenz Gasser, Sprecher AK2